

Unterrichtsvorhaben I :

**Thema:** *Der Glaube an Jesus den Christus – eine Zu-mutung für mich? Wie kann man das nur leben?*

**Inhaltsfelder:**

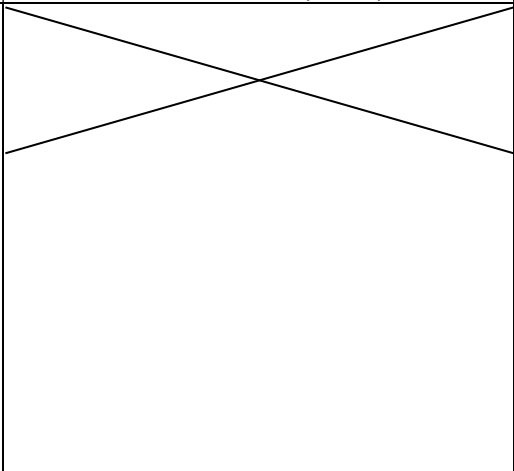
Reich-Gottes Verkündigung Jesu in Tat und Wort  
 Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung  
 Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu  
 Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

**IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu**

**IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation – christliches Handeln in der Nachfolge Jesu**

|                    | <b>Übergeordnete<br/>Kompetenzerwartungen:</b>  | <b>Konkretisierte<br/>Kompetenzerwartungen:</b>   | <b>Vereinbarungen der FK:</b>   |
|--------------------|---|---|---|
| Sach-<br>kompetenz | <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK 1)</li> <li>- erläutern grundlegende Inhalte des Glaubens an den sich in der Geschichte Israels und in Jesus Christus offenbarenden Gott, der auf Jesus Christus gegründeten</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- deuten die Evangelien als Zeugnisse des Glaubens an den Auferstandenen (GK-17),</li> <li>- erläutern Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu vor dem Hintergrund des sozialen, politischen und religiösen Kontextes (GK-18),</li> <li>- stellen den Zusammenhang von Tat und Wort in der Verkündigung Jesu an ausgewählten biblischen Texten dar (GK-19),</li> <li>- stellen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu dar (GK-20),</li> </ul> | <p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeit und Umwelt Jesu (der Anspruch Jesu im geschichtlich, sozialen und religiösen Palästina seiner Zeit)</li> <li>- Welches Jesusbild begegnet mir in den Evangelien? ( die Evangelien als kerygmatische Texte)</li> <li>- Was wollte Jesus eigentlich? - Die Reich-Gottes- Botschaft (Wunder, Gleichnisse, Bergpredigt)</li> <li>- Der Tod Jesu – ein Opfer für alle?</li> <li>- Die Zu-mutung des Glaubens an die Auferstehung - Die Darstellung der Ostererfahrung in den Bild- und Sprachmöglichkeiten ihrer Zeit und heute</li> <li>- Jesus Christus – Gottes Sohn oder Prophet?</li> </ul> |

|                                 |  |   |   |
|---------------------------------|--|---|---|
|                                 | <p>Kirche und der christlichen Hoffnung auf Vollendung (SK 4),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen Formen und Bedeutung religiöser Sprache an Beispielen dar (SK 5),</li> <li>- deuten Glaubensaussagen unter Berücksichtigung des historischen Kontextes ihrer Entstehung und ihrer Wirkungsgeschichte (SK 6),</li> <li>- stellen an ausgewählten Inhalten Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede dar (SK 7).</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- deuten Ostererfahrungen als den Auferstehungsglauben begründende Widerfahrnisse (GK-21),</li> <li>- erläutern die fundamentale Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi für den christlichen Glauben (GK-22),</li> <li>- erläutern an einem Beispiel das Bekenntnis zum Mensch gewordenen Gott (GK-23),</li> <li>- erläutern die Sichtweise auf Jesus im Judentum oder im Islam und vergleichen sie mit der christlichen Perspektive (GK-24)</li> <li>- erläutern Aussagen und Anliegen der katholischen Kirche im Hinblick auf den besonderen Wert und die Würde menschlichen Lebens (GK-53),</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hat der christliche Glaube für mich Konsequenzen? – ethische Fragen zum Anfang des Lebens (Ein Kind um jeden Preis ?)</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen neutestamentlicher Textanalyse: Historisch- kritisch und andere Formen (z.B. tiefenpsychologisch, textlinguistisch, etc.)</li> <li>- adressatenbezogene kreative Zugänge</li> <li>- Auswertung von Dokumentationen (Text, Film; z.B. „Der Papst und sein Jesus“)</li> <li>- Gruppenpräsentationen von Arbeitsergebnissen</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernplakat</li> <li>- Portfolio: Methoden der Schriftauslegung</li> <li>- Abschlussevaluation (z.B. Kartenabfrage Anfang/Ende der Unterrichtseinheit: Wer ist Jesus für mich?)</li> </ul> |
| <p><b>Methodenkompetenz</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 1),</li> <li>- analysieren biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode (MK 3),</li> <li>- werten einen synoptischen Vergleich kriterienorientiert aus (MK 4),</li> <li>- analysieren Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK 7),</li> </ul>  |    |   |

|                       |   |  |  |
|-----------------------|---|--|--|
| Urteils-<br>kompetenz | <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute (UK 2),</li> <li>- erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen komplexere religiöse und ethische Fragen (UK 5).</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen den Umgang mit der Frage nach der Verantwortung und der Schuld an der Kreuzigung Jesu (GK-26),</li> <li>- beurteilen an einem Beispiel aus den Evangelien Möglichkeiten und Grenzen der historisch-kritischen Methode und eines anderen Wegs der Schriftauslegung (GK-25),</li> <li>- beurteilen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu im Hinblick auf das zugrundeliegende Gottes- und Menschenbild (GK-27),</li> <li>- erörtern die Relevanz des christlichen Glaubens an Jesu Auferstehung für Menschen heute (GK-28).</li> <li>- stellen an historischen oder aktuellen Beispielen Formen und Wege der Nachfolge Jesu dar (GK-54),</li> <li>- erörtern die Relevanz biblisch-christlicher Ethik für das individuelle Leben und die gesellschaftliche Praxis (Verantwortung und Engagement für die Achtung der Menschenwürde, für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung) (GK-57).</li> </ul> | <b>Zeitraumen: ca. 55 Unterrichtsstunden</b> |
|-----------------------|---|--|--|